

Praxis Ebert: Mehr Wohlbefinden durch den Zahnarzt

„Vieles strengt mich heute mehr an als früher. Ich fühle mich richtig eingeschränkt in meinen Aktivitäten. Ich habe einfach nicht mehr den richtigen Biss. Zahnschmerzen habe ich aber keine,“ erzählte Karin F. auf die Frage von Zahnarzt Jörg Ebert nach ihrem Wohlbefinden. Ohne es zu ahnen, lieferte Karin F. die richtige Diagnose gleich mit. „Wer dem Patienten richtig zuhört, findet schneller zum Ziel“, weiß Zahnarzt Ebert. Sie fuhr fort: „Bisher war ich immer gesund, aber in letzter Zeit häufen sich die Beschwerden. Augenirritationen, mit den Ohren ist nicht alles in Ordnung, Gangunsicherheit bis Schwindel, Hals-Nackenprobleme und besonders die Rückenschmerzen machen mir zu schaffen.“



Karin F. hat ihre Lebensqualität zurück, sie ist wieder beschwerdefrei und ohne Schwindel mit dem Rad unterwegs.

Karin F. war mehr als erstaunt, als ihr in der Zahnarztpraxis Ebert erklärt wurde, dass es sich aus der Sicht der Ganzkörperorientierten Zahnmedizin um ein typisches Krankheitsbild und nicht um einen „psychischen Sonderfall“ handelt.

Störungen im Kausystem mit Fernwirkungen in den gesamten Körper werden Craniomandibuläre Dysfunktion (Cranio=Schädel, Mandibula=Unterkiefer, Dysfunktion=Fehlfunktion) kurz CMD genannt. Die Entscheidung für ein derartiges Wortungetüm ist mit ein Grund für den geringen Bekanntheitsgrad der CMD bei Patienten und Ärzten.

Eine CMD entsteht u. a. durch kleinste Fehlkontakte zwischen Ober- und Unterkieferzähnen. Durch kaum sichtbare Kopf- und Unterkieferfehlhaltungen werden diese Störfaktoren des Kausystems derart ausgeglichen, dass der Patient stets das trügerische Gefühl hat: „Meine Zähne passen.“ Das ist das Fatale, „Heimtückische“! Der Schmerz entsteht dort, wo der Ausgleich stattfindet: im Kopf, Hals, Nacken, Rücken, im Knie u.s.w. Die eigentlichen Ursachen, die Zähne und der Kiefer, bleiben lange Zeit beschwerdefrei.

Ist eine CMD das Grundproblem der unterschiedlichsten Beschwerden und Schmerzen, dann lässt sich die Ursache allen Übels durch einen spezialisierten Zahnarzt behandeln. Ohne Fehlfunktion im Kausystem gibt es auch keine negativen Fernwirkungen.

Unter begleitender, gezielter Physiotherapie erhielt Karin F. wieder den richtigen Biss für die schönen Dinge im Leben.



Durch Korrektur der Bisslage erreicht Zahnarzt Ebert mehr Beweglichkeit in der Hüfte.

Zahnarzt Jörg Ebert
Zahntechniker Meister Maren Ebert
 Friedensstraße 101, 25421 Pinneberg
Telefon: (0 41 01) 7 54 84
Internet: www.zahnarzt-ebert.de